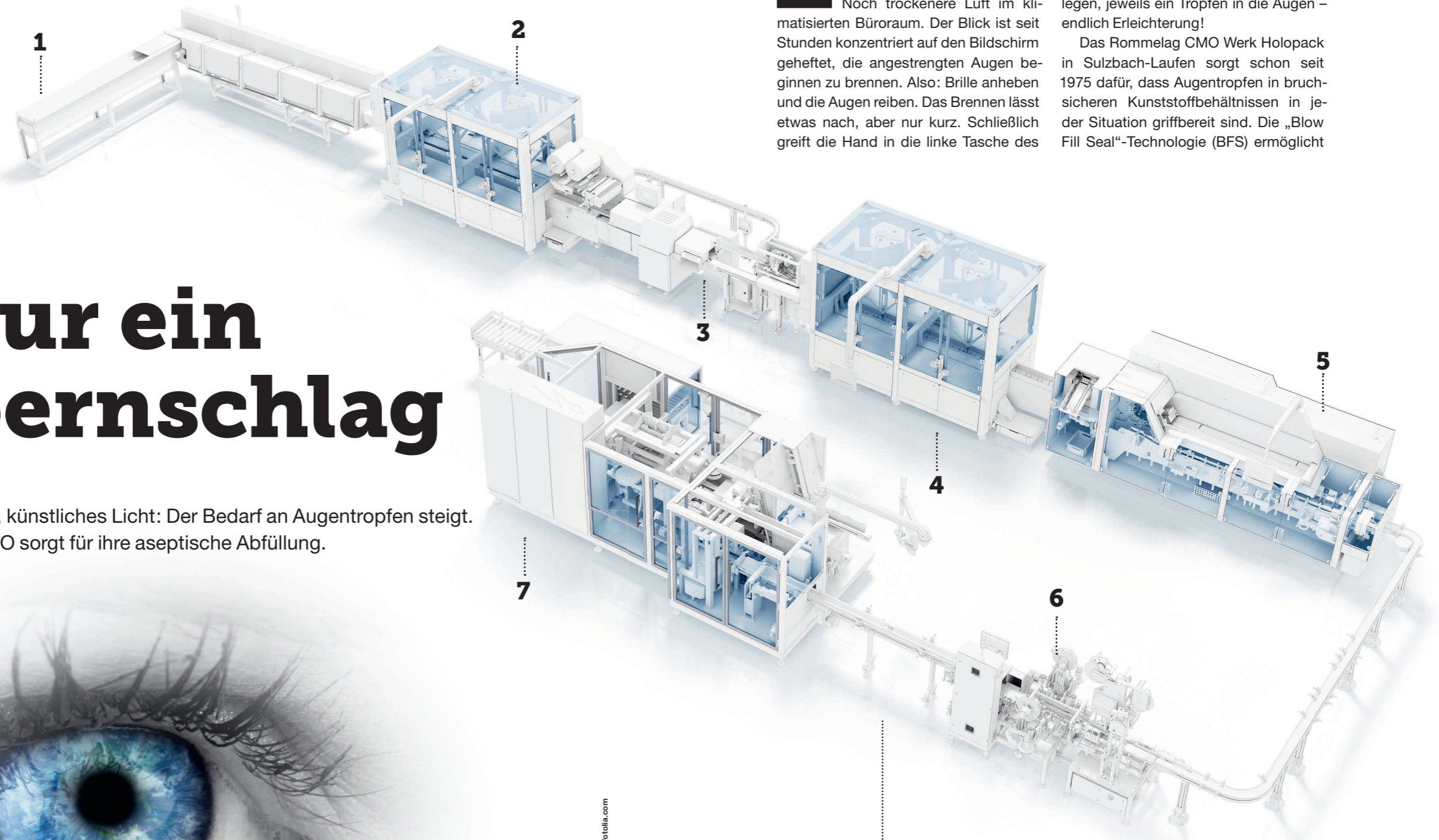




Nur ein Wimpernschlag

Bildschirmarbeit, Klimaanlage, künstliches Licht: Der Bedarf an Augentropfen steigt. Rommelag CMO sorgt für ihre aseptische Abfüllung.



Ein sonniger Sommertag – die vergangenen Wochen haben nicht viel Regen gebracht. Noch trockenere Luft im klimatisierten Büroraum. Der Blick ist seit Stunden konzentriert auf den Bildschirm geheftet, die angestregten Augen beginnen zu brennen. Also: Brille anheben und die Augen reiben. Das Brennen lässt etwas nach, aber nur kurz. Schließlich greift die Hand in die linke Tasche des

Jacketts, das über dem Stuhl hängt, und ertastet einen kleinen Plastikbehälter. Verschluss abdrehen, Kopf leicht zurücklegen, jeweils ein Tropfen in die Augen – endlich Erleichterung!

Das Rommelag CMO Werk Holopack in Sulzbach-Laufen sorgt schon seit 1975 dafür, dass Augentropfen in bruchsicheren Kunststoffbehältnissen in jeder Situation griffbereit sind. Die „Blow Fill Seal“-Technologie (BFS) ermöglicht

- 1 Schüttgutzuführung und Vereinzelung der BFS-Strips.
- 2 Einsetzen der BFS-Strips über Pickerzellen in die Transportkette. Ein Kamerasystem überwacht die korrekte Lage und Vollständigkeit.
- 3 Verpacken der BFS in Schlauchbeutel. Produkte ohne Schlauchbeutel werden via Bypass direkt an die Zuführung (4) der Kartoniermaschine geführt.
- 4 Zuführen der BFS in den Produkttransport der Kartoniermaschine via Roboter. Eine Kamera kontrolliert die Position der Produkte.
- 5 Kontinuierliches Einschleusen der Produkte und Gebrauchsinformation in die Faltschachtel.
- 6 Wiegen, Kennzeichnen und Serialisieren der Packungseinheiten per Track-and-Trace-System. Aufbringen eines Sicherheitsetiketts und einer Vignette.
- 7 Beladen der Umkartons. Ein Kamerasystem liest den Serialisierungscode der jeweiligen Lage vor dem Verschließen der Umkartons. Diese werden automatisch aggregiert.

Fotos: 123dartist/Stockphoto.com, Stoll von Gätli, vectorfusionart/fotolia.com



nahezu unbegrenzte Möglichkeiten in der Behältergestaltung, individuell anpassbar auf fast jede Gebrauchs- und Darreichungsform. Das vollautomatische Herstellen, Füllen und Verschließen der Einheiten erfolgt in einem Arbeitsgang. Die BFS-Technologie bietet ein Höchstmaß an Prozess- und Produktsicherheit bei der aseptischen Abfüllung.

Ein straffer Zeitplan

Durch die steigende Nachfrage sind die teilautomatisierten Verpackungsanlagen des Maschinenbestands an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt. Beim Erweiterungsprojekt rund um das neue Gebäude Pharma 2020 in Sulzbach-Laufen hat sich Rommelag CMO mit Harro Höfliger einen Partner an die Seite geholt, der von der Produktzuführung bis zur versandbereiten Kartonierung eine schlüsselfertige Linie aus einer Hand bietet. Die Verpackungsanlage wurde ganz auf die Anforderungen des Produkts ausgelegt.

Zu den Maßstäben, die Marc Hofmann, Leiter Herstellung im Werk Holopack, bei der Auswahl eines möglichen Partners anlegte, gehörten neben guten Referenzen im GMP-Umfeld eine möglichst hohe Flexibilität der Anlage. „Wir wollen darauf Bestandsformate sowie Produkte von Neukunden gleichzeitig fertigen“, erklärt er. Auch die schnelle Realisierung des Projekts zählte zu den ausschlaggebenden Kriterien.

„Eine besondere Herausforderung war es, den strengen Zeitplan zu koordinieren und einzuhalten. Von der Auftragserteilung an Harro Höfliger bis zur Inbetriebnahme vergingen gerade

einmal zehn Monate“, führt Marc Hofmann aus. Gefühlt nur ein Wimpernschlag. „Wir haben abteilungsübergreifend sehr eng zusammengearbeitet und waren im ständigen Austausch. Die hohe Kompetenz unserer Ansprechpartner und eine sehr engagierte Projektleitung waren Garanten des Projekterfolgs.“

Zu den Highlights gehörte für Marc Hofmann auch die neue Vorgehensweise bei der Qualifizierung der Anlage. Diese fand bereits bei Harro Höfliger im Werk statt, was die Montagezeit bei Holopack deutlich verkürzte. Auch nach Abschluss des Projekts sind die Verantwortlichen bei Rommelag CMO zufrieden. „Der Support durch den Customer Service funktioniert tadellos. Fehlt ein Ersatzteil oder wird ein Techniker benötigt, so ist dieser meist nach knapp einer Stunde vor Ort und die Produktion kann schnellstmöglich wieder aufgenommen werden.“ Ein weiteres gemeinsames Projekt wird bereits umgesetzt. ■

Über Rommelag CMO

Das Rommelag CMO Werk Holopack in Sulzbach-Laufen (Baden-Württemberg) wurde 1975 gegründet und ist die Wiege der BFS-Technologie. Das Werk Holopack ist spezialisiert auf die aseptische Abfüllung von Flüssigkeiten und halbfesten Stoffen auf bottlepack-Anlagen. Die Anlagen des Hauses werden vorwiegend in der pharmazeutischen, chemischen sowie der Lebensmittelindustrie eingesetzt.



„Auch nach Abschluss des Projekts sind wir sehr zufrieden. Der Support durch den Customer Service funktioniert tadellos.“

Marc Hofmann,
Leiter Herstellung bei
Rommelag CMO

